

Mieczysław Grochowski

aus Danzig/Polen

Mieczysław Grochowski wurde am 25. März 1939 in Pommern geboren. 1943 wurde die gesamte Familie in das Internierungs- und Arbeitslager Lebrechtsdorf-Potulitz verschleppt und bis 1945 dort inhaftiert. Als Vierjähriger erlebte Mieczysław Grochowski die menschenunwürdigen Lebensbedingungen, Hunger, Krankheit und Angst vor Bestrafung. Nach der Befreiung musste die Familie ohne den Vater zurechtkommen, der das Konzentrationslager nicht überlebt hatte.



Mieczysław Grochowski kam als jüngstes von acht Kindern im nordpolnischen Pommern zur Welt. Dort sprachen viele Deutsch. Teile Pommerns waren nach Kriegsausbruch daher für die ‚Germanisierung‘ vorgesehen. Sein Vater und sein Großvater weigerten sich jedoch, die sog. ‚Volkliste‘ zu unterschreiben. Die Familie wurde deshalb Mitte 1943 inhaftiert. Grochowski kam gemeinsam mit seiner Mutter ins Internierungs- und Arbeitslager Lebrechtsdorf-Potulitz und blieb dort 14 Monate bis Anfang 1945.

Nach der Befreiung lebte er zunächst drei Monate bei seiner Tante, bis seine Mutter heimkehrte. Die Mutter hatte gemeinsam mit allen Kindern den Krieg überlebt. Der Vater war im Lager umgekommen. Mieczysław Grochowski besuchte nach dem Krieg die Grundschule. Nach deren Abschluss riss er als 14-Jähriger von zu Hause aus, denn er wollte nicht in der Landwirtschaft arbeiten. Er ging in die Stadt Słupsk und absolvierte eine Lehre als Auto-Elektriker.



Als Jugendlicher entdeckte er die Trompete als ‚sein Instrument‘. Da er aus einer musikalischen Familie kam, erlernte er in kürzester Zeit das Spiel auf der Trompete. Während seiner Militärzeit wurde der 18-Jährige als Trompeter in das Marineorchester aufgenommen. Hier blieb er und spielte in diesem Orchester bis zu seiner Pensionierung. Grochowski ist mit einer deutschen Zirkusartistin verheiratet. Mit ihr lebt er abwechselnd in Berlin und Danzig. Er hat eine Tochter und einen Enkel. Eine große Leidenschaft von Mieczysław Grochowski ist das Angeln.

Mieczysław Grochowski kommt seit 2001 als Zeitzeuge ins Bistum Mainz.

Vortragssprache: deutsch

Mietek Grochowski spielt Trompete bei einem Besuch im Bistum Mainz, 2016